



Vorrede /

In welcher MOMVS, als ein Oberster Gott der Tadeln vnd Berleumbder den Authorem vor dem Richterstul der Götter verklagt: MINERVA aber / als eine Göttin der Weißheit / sich desselbigen Schutzes annimmt / darauff dann die Götter in favorem des Authoris das Urtheil sprechen.

M O M V S.

D Streibt mich meine Pflicht / die Billigkeit erfordert von mir / auch reizet mich meine Natürliche Ungedult / die nichts unbillliches leyden kan / darzu an / daß ich allhie / O ihr vnsterbliche vnd oberste Götter / für euch erscheine / vnd gleichsamb mit flammenden Augen / vnd mit bewegtem oder verstelltem Angesicht / allermassen wie ihr selbst auch dazumal waret / da ihr ewern Donner vnd Blitz von ewrem Olympo wider die Centauros vnd Lapithas liesset abgehen für ewrem Richterstul erscheine / vnd führe eine nothwendige Klage vber ein frevel beginnen eines neuen Scribenten / welcher gleichsamb die ganze Welt beneben allen Elementen mit seinē fürgeben vnruhig macht / darüber sich auch alle Wissenschaften vnd Künste / mit welchen durch ewere hohe vnd Göttliche Weißheit der ganze Erdkreis / nicht allein zu desselbigen Zierde / sondern auch zu Ehren denen / so sie zu erst erfunden / begabet / zum höchsten zu beklagen haben. Stehe dero halben hie für euch / mit vielen hohen vnd nidrigen Stands Personen vmbgeben / welche sich alle mit einander zum höchsten beklagen /

daß sie nunmehr so vbel daran seynd / als wann ein anderer Archilochus oder Marullus in die Welt kommen / welcher sie gleichsamb mit so viel vnd mannigfaltigen Schelt- vnd Schmachreden / die er von ihnen für gibt / in Verzweiffelung stürken möchte. Dieser aller neme ich mich billich an / dann was solte ich sonst thun / da gleichsamb die ganze Welt auff mich sihet / vnd jederman zu mir saget: Sihe Mome du bist der / auff welchem der Welt Freyheit bestehet / du bist der allein / der die unbilliche Scribenten darff straffen / du bist des Osci (der einem jeden die Wahrheit vnder die Augen sagen dorffte /) rechter Bruder: Dero halben dir auch will gebühren / daß du diesem freveln Theoni, welcher mit seinem rasenden Geschwätz jederman darff beschmizen / darzu er dann des Hipponacis Zunge zum vorthail hat / vnd ihme die Bitterkeit des Daphitæ billich zu gemessen wird / zu sprechest.

Dieser aber / vber welchen solche allgemeine Klage gehet / ist niemand anders / als der Author des Theatri vnd Schawplakes aller Wissenschaften / Künsten vnd Handthierungen / so in der ganzen Welt gefunden wer-

2

den /